

Preiswürdige 'Asabiyya

Die Verteidigung der Wahrheit und die Wahrung der Gerechtigkeit, die Anstrengungen, etwas zu verbreiten und zu postulieren, was wahr ist, ist beides keine 'asabiyya, oder wenn sie es wären, würden sie eine lobenswerte Form darstellen. Das Kriterium liegt in den unterschiedlichen Zielen und Zwecken sowie in dem Maße, wie es selbstsüchtige und teuflische Ziele einschließt oder ob es gerechten und guten Zwecken dient. Folglich ist diese Art 'asabiyya lobenswert und preiswürdig, wenn ein Mann seine Leute und Freunde unterstützt, rein für die Sache der Wahrung von Gerechtigkeit und Bezwingung von Ungerechtigkeit; denn Unterstützung von Gerechtigkeit und Wahrheit gehört zu den erhabensten menschlichen Eigenschaften, welche zu den Attributen der Propheten (s) Gottes und Seinen *awliya*' (Freunden) gehören. Man sollte die Partei unterstützen, welche auf Seiten der Wahrheit und Gerechtigkeit ist, selbst wenn ihr ein Feind angehört. Eine solche Person ist ein Verteidiger und Liebhaber der Wahrheit und wird zu den Siegern menschlicher Erhabenheit gezählt, als ein aufrechter Bürger einer idealen menschlichen Gesellschaft gesehen und als jemand, dessen Gegenwart einen reformerischen Einfluss auf die ungunstigen Tendenzen der Gesellschaft ausübt

□ Der Prophet (s) sagte: „Der beste unter euch ist derjenige, welcher seinen Stamm verteidigt, wenn sie keine Sünde begehen.“ [Abu Dawood, Sunan, Hadith Nr. 5130]

□ Imam 'Ali (a) sagte: Wenn es für dich unvermeidlich wird, unter denen zu sein, welche 'asabiyya üben, dann übe 'asabiyya, um die Wahrheit zu bewahren und diejenigen zu unterstützen, welche unterdrückt werden.“ [Al-Amidi, Ghurar ul-Hikam wa Durar ul-Kalim, Hadith Nr. 3738]

Die Heilung von 'Asabiyya

'Asabiyya ist ein gefährlicher Zustand für den Einzelnen wie für die Gesellschaft. Man muss sich gewahr sein über ihre Konsequenzen im Diesseits wie im Jenseits. Wenn du jemanden liebst oder hasst, oder eine Gruppe unterstützt oder gegen eine Gruppe Personen oder ein Volk bist, denke darüber nach, was dich dazu motiviert hat. Wenn es etwas anderes ist als Wahrheit und Gerechtigkeit zu fördern oder Unterdrückten zu helfen oder Aggression und Tyrannei abzuwehren, dann gib deine Unterstützung für die Leute auf, mit denen du verbunden bist. Es wird gewiss schwer für dich sein, einen kühnen Schritt zu gehen und Liebe, Freundschaft und Zuneigung zu deinen Verwandten, Freunden und Kollegen aufzugeben. Deine Entscheidung, blinde 'asabiyya aufzugeben wird dich nicht nur vor dem Feuer bewahren sondern auch andere motivieren, es dir gleich zu tun.

Schlussfolgerung

□ Der Prophet (s) sagte: **“Jemand, der zu 'asabiyya aufruft, gehört nicht zu uns, jemand der für 'asabiyya streitet ist nicht von uns und jemand, der mit 'asabiyya stirbt, ist nicht von uns.“** [Mizan al-Hikmah, Hadith Nr. 13035]

Erfahren Sie mehr über den authentischen Islam auf::

<http://al-islam.org/faq/>

O ihr Menschen, Wir erschufen euch aus einem Mann und aus einer Frau und machten euch zu Völkern und Stämmen, damit ihr einander kennenlernt. Doch der vor Allah am meisten Geehrte ist der Gottesfürchtigste unter euch. ...

(Qur'an, 49:13)

Imam Ja'far as-Sadiq (a) berichtete vom Propheten (s), welcher sagte:
“Wer auch immer 'asabiyya (Vorurteil in jeder Form wie **Stammesdünkel, Rassismus, Nationalismus**) im Herzen hat, sei es auch nur so groß wie ein Senfkorn, den Gott wird am Tage des Gerichts zusammen mit den (heidnischen) Beduinen der *Jahiliyya* (der vorislamischen Zeit) auferstehen lassen.“

[Al-Kulayni, al-Kafi, Bd. 2, *bab al 'asabiyah*, S. 308, Hadith Nr. 3]

Krankheiten der Seele...

Vorurteil (`asabiyya)

'Asabiyya ist ein innerer psychischer Wesenszug, der sich manifestiert im Beschirmen oder Verteidigen Seinesgleichen oder jener, mit denen eine bestimmte Art der Zuneigung oder Beziehung besteht, sei es im Glauben und religiöser Ideologie, für Land oder Heimat, Sprache oder Hautfarbe.

Diese Zuneigung kann auch hinsichtlich des gleichen Berufs oder der Beziehung zwischen Lehrer und Schüler oder sonst etwas bestehen. Es ist eine moralische Untugend, die sich in Gestalt der Verteidigung v Wahrheit oder Religion äußert, aber in Wahrheit der Ausweitung eigener oder der Mitgläubigen, Verwandten, Freunden oder Gruppenmitgliedern Interessen dient.

Was 'Asabiyya ist und was nicht

- Es ist überliefert, dass der Prophet (s) gefragt worden ist: “O Prophet Gottes! Was ist ‘*asabiyya* ?”, woraufhin er (as) antwortete: “Dass du dein Volk (oder Stamm) bei Unterdrückung unterstützt”[Abu Dawood, Sunan, Hadith Nr. 5119]
- Imam ‘Ali bin al-Husayn (a) wurde über ‘*asabiyya* gefragt. Er (a) antwortete: „**‘Asabiyya, welche eine Person sündig werden lässt, ist, wenn er die übelsten Taten seines Volkes (oder Stammes) für besser hält als die besten Taten des gegnerischen Stammes. ‘Asabiyah ist es nicht, sein Land zu lieben. Wenn jemand aber sein Volk bei Unterdrückung hilft, dann ist es ‘asabiyya.**“ [Al-Kulayni, al-Kafi, Bd. 2, *bab al ‘asabiyya*, S. 308, Hadith Nr. 7]

Die Übel von ‘Asabiyya

Wenn ein Herz mit dem Staub der Eigenliebe, der Liebe der Verwandten sowie falscher und blinder ‘*asabiyya* zugedeckt ist, dann wird das Licht des Glaubens in ihm nicht strahlen.

- Von Imam as-Sadiq (a) wird berichtet, dass er sagte: “Jeden, der ‘*asabiyya* (gegen jemandem) übt, wird Gott mit einer Hülle (*‘isaba*) aus Feuer umschlingen (*‘asabahu*)” [Al-Kulayni, al-Kafi, Bd. 2, *bab al ‘asabiyya*, S. 308, Hadith Nr. 4]
- Von Imam as-Sadiq (a) wird überliefert, dass der Prophet (s) sagte: “**Jemand, der ‘asabiyya ausübt oder in dessen Namen diese ausgeübt wird, dem wird das Band des Glaubens vom Halse genommen**” [Al-Kulayni, al-Kafi, Bd. 2, *bab al ‘asabiyya*, S. 308, Hadith Nr. 2]. Das bedeutet, dass eine solche Person in den Augen Gottes seines Glaubens beraubt und von der Gemeinschaft der Gläubigen getrennt ist. Was die Person angeht, in deren Interesse ‘*asabiyya* ausgeübt wird, so ist sie ebenfalls im Hadith eingeschlossen infolge ihrer Einwilligung mit dem Verhalten dessen, der ‘*asabiyya* in seinem Namen ausübt, und daher sein Los teilen muss.

‘*Asabiyya* gegen ein Volk oder eine Gruppe kann jemanden dazu bringen, verschiedenen moralischen Lastern zu frönen, wie Lästern, Verleumdung und abscheuliche Verbrechen wie Unterdrückung, Mord, Massaker und dergleichen.

‘Asabiyya der Intellektuellen

- Schlimmer und widerlicher als andere Formen von ‘*asabiyya* ist es bei einem Gelehrten und Intellektuellen, die Lehrer für die Menschheit sein sollten. Zudem ist Gelehrsamkeit und Wissensvermittlung ein Zweig der Prophetie und *wilaya* selbst. Gewiss kann die Verderbnis eines Gelehrten zur Verderbnis eines Volkes führen.
- Diese Art von ‘*asabiyya* manifestiert sich als Sturheit in Geistesdingen und als Angewohnheit der Unterstützung eigener Äußerungen und Ideen oder die eines Lehrers oder spirituellen Meisters, ohne dass es der Verteidigung der Wahrheit und der Zurückweisung des Falschen dient.
- Die Person, welche sich als eine führende Quelle des Lichts und der Erleuchtung in der Versammlung der Menschheit hinstellt, sollte als Wegweiser zum Pfad der Glückseligkeit, und als einer, dem die Pflicht auferlegt ist, die Menschen zum Pfad des

Jenseits zu führen. Wenn er, Gott verhüte, nicht zu seinem Wort steht und wenn seine Persönlichkeit seiner äußeren Erscheinung widerspricht, wird er als übler Gelehrter, als ein Mann des Wissens ohne gute Taten und als Heuchler gebrandmarkt sein.

- Ein weiterer widerlicher Aspekt dieses Lasters unter Intellektuellen ist die Scheußlichkeit, welcher dem Wissen selbst angetan wird, indem diese ‘*asabiyya* unter den Intellektuellen eine Vergewaltigung des Wissens und Respektlosigkeit ihm gegenüber bedeutet.
- Ein hässlicher Aspekt dieses Lasters ist das Falsche, was dem Gegenüber angetan wird. Denn die andere Seite, welche an intellektuellen Diskursen teilnimmt, besteht auch aus Gelehrten. Auch sie genießen Heiligkeit, welche unbedingt zu beachten ist, und ihre Ehre ist zu wahren. Sie zu beleidigen bedeutet gleichsam synonym eine Gewalttat gegen göttliche Heiligkeit, was eine große Sünde darstellt. Mitunter führt sinnlose ‘*asabiyya* dazu, dass jemand Gelehrte beleidigt.
- Ein weiterer Aspekt der ‘*asabiyya* bezieht sich auf die Person, in dessen Gunst ‘*asabiyya* ausgeübt wird, welcher der Lehrer oder Tutor sein kann. Er wird gezwungen sein, seinen Schüler zu verleugnen, weil all die großen Lehrer von Wissen und Ethik und die Heiligen – *karram Allah wajhahum* – natürlicherweise sich zu Wahrheit und Gerechtigkeit hingezogen fühlen und Unwahrheit und Ungerechtigkeit abgeneigt sind.

Des Gläubigen Wahl – blinde ‘asabiyya oder Wahrheit

- Ein Gläubiger hat ein Herz, welches der Spiegel des Lichts und des Glaubens gewesen ist, und er ist Geisel der Wirklichkeit und göttlichen Wissens, und er ist derjenige, welcher an den religiösen Regeln haften und an den rationalen Prinzipien und Gesetzen gefesselt bleibt. Keine Macht der Sitte, Mittel, Liebe und Freundschaft oder Familienangelegenheiten können ihn veranlassen, zu schwanken oder vom rechten Pfad abzuweichen, Wahrheit und Gerechtigkeit zu fördern.
- Jemand kann Islam vorgeben und *iman* behaupten, nur wenn er unterwürfig und demütig gegenüber der Wahrheit ist. Er betrachtet seine eigenen Ziele und Zwecke für unbedeutend und vergänglich, wie groß sie auch immer seien vor den Zielen und Befehlen seines Herrn und Versorgers. Er opfert seinen eigenen Willen im Willen seines wahren Herrn. Eine solche Person wird frei sein von jeder Spur ignoranter ‘*asabiyya*, und sein Gesicht wird der Realität zugewandt sein. Dicke und dunkle Vorhänge blinder ‘*asabiyya* würden seinen Weitblick nicht blockieren. Wenn er aufgerufen ist, Gerechtigkeit zu verbreiten und das Wort der Wahrheit zu verkünden, wird er einen festen Fuß auf das Haupt aller Verbände und Bindungen stellen, alle Bindungen von Verwandtschaft und gewohnte Neigungen auf dem Altar der Ziele und Befehle seines Herrn opfern.
- Wenn es zu einem Zusammenstoß zwischen der islamischen ‘*asabiyya* und der ‘*asabiyya* der *Jahiliyya* kommt, dann gibt er seiner islamischen ‘*asabiyya* und seiner ‘*asabiyya* für Wahrheit und Gerechtigkeit den Vorrang. Eine erleuchtete Person weiß, dass alle ‘*asabiyya* und alle Verbände lediglich vergängliche Zufälle sind und verderben. Die einzige Beziehung, welche dauerhaft und ewig ist und die einzige wahre ‘*asabiyya* darstellt, ist die Beziehung zwischen dem Schöpfer und dem Geschöpf, und sie ist essentiell und unverbrüchlich; sie ist stärker, höher und steht über allen Verbindungen der Abstammung.